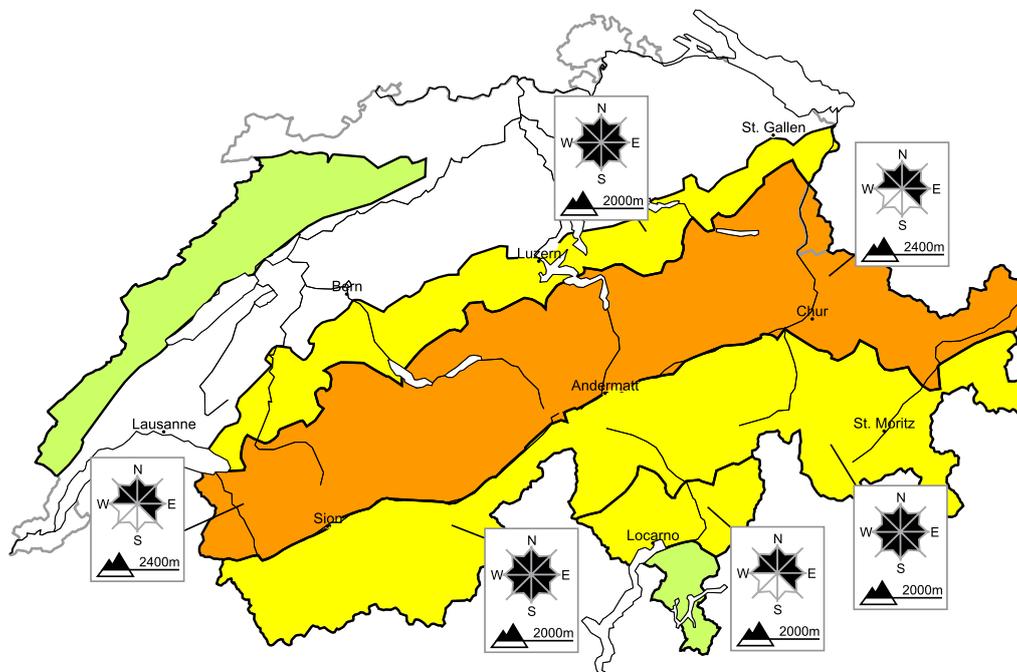


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Frischen Triebsschnee beachten

Ausgabe: 17.3.2019, 08:00 / Nächstes Update: 17.3.2019, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.3.2019, 08:00



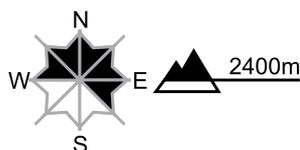
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwestwind entstehen störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die frischen Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwestwind entstehen in der Höhe störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

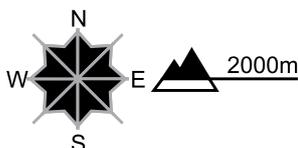
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwestwind entstehen in der Höhe störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

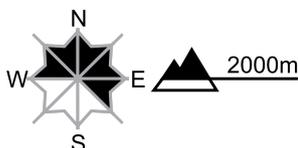
Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Gefahrenstellen

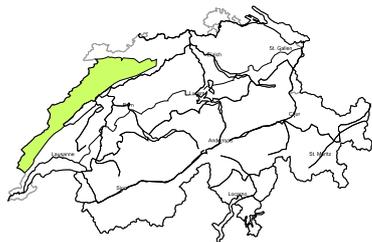


Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Im Tagesverlauf sind einzelne nasse Rutsche und Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



In Gipfellagen liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.3.2019, 17:00

Schneedecke

Die teils grossen Neu- und Tribschneemengen dieser Woche setzen und verfestigen sich zunehmend, an hochgelegenen Nordhängen jedoch nur langsam. In Kammlagen entstanden am Samstag meist kleine Tribschneeansammlungen. Mit der Erwärmung und Einstrahlung wurde die Schneeoberfläche an Ost-, Süd- und Westhängen bis in hohe Lagen feucht und in der Nacht bildet sich eine oft brüchige Schmelzharschkruste. Mit starkem Südwestwind entstehen am Sonntag vor allem an Nord- und Osthängen frische Tribschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist unter den Neuschneesichten von dieser Woche vielerorts gut verfestigt, ausser an windgeschützten Nordhängen und an schneearmen Stellen. Dort ist die Altschneedecke stellenweise stark aufbauend umgewandelt und locker.

Wetter Rückblick auf Samstag, 16.03.2019

In der Nacht auf Samstag war es im Westen zunehmend, im Süden meist klar. Im Osten fiel noch wenig Schnee oberhalb von rund 1600 m bevor es am Morgen aufklarte. Tagsüber war es meist sonnig und mild.

Neuschnee

in der Nacht auf Samstag, oberhalb von rund 1800 m:

- östlicher Alpennordhang, Nordbünden, nördliches Unterengadin 5 bis 15 cm
- sonst im Norden lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und +6 °C im Süden

Wind

in der Nacht mässig bis stark, tagsüber etwas nachlassend und meist mässig aus West bis Nordwest

Wetter Prognose bis Sonntag, 17.03.2019

Die Nacht auf Sonntag ist meist klar. Tagsüber ist es mit Föhn zunächst sonnig. Im Süden und Westen zieht im Tagesverlauf Bewölkung auf. Von Westen her setzt am Nachmittag schwacher Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 1200 m.

Neuschnee

Jura, Chablais, Voralpen: wenige Zentimeter

Temperatur

- in der Nacht sehr mild, Nullgradgrenze auf 3000 m,
- im Tagesverlauf sinkend, am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen und Süden und +3 °C im Osten

Wind

aus Südwest: im Norden stark, im Süden meist mässig

Tendenz bis Dienstag, 19.03.2019

In der Nacht auf Montag fällt verbreitet etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 600 m. Tagsüber ist es an beiden Tagen wechselnd bewölkt mit Schneeschauern und sonnigen Phasen. Im Süden ist es mit Nordwind meist sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt am Montag im Westen leicht ab, sonst ändert sie kaum. Am Dienstag nimmt sie in allen Gebieten ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt mit der Abkühlung ab.